

Herbert Achternbusch

Herbert Achternbusch, geboren 1938 in München, wuchs bei seiner Großmutter im Bayerischen Wald auf. Nach dem Abitur studierte er Malerei an der Kunstakademie Nürnberg; verschiedene Tätigkeiten, z.B. Zigarettenverkäufer auf dem Oktoberfest; zahlreiche Veröffentlichungen (u.a. Das Kamel, Der Tag wird kommen, Land in Sicht, Es ist ein Leichtes beim Gehen den Boden zu berühren, Breitenbach, Es ist niemand da) und Filme (u.a. Das Andechser Gefühl, Bierkampf, Die Atlantikschwimmer, Der Neger Erwin, Das letzte Loch, Das Gespenst, Mix Wix, I Know the Way to the Hofbräuhaus, Ab nach Tibet!). Herbert Achternbusch erhielt mehrere Preise, darunter die Ludwig-Thoma-Medaille der Stadt München und den Petrarca-Preis (1977, abgelehnt). Für sein Stück Der Stiefel und sein Socken, das im Dezember 1993 in seiner eigenen Regie an den Münchner Kammerspielen uraufgeführt wurde, erhielt Achternbusch 1994 zum zweiten Mal den Mülheimer Dramatikerpreis. Sein Roman Hundstage erschien im Frühjahr 1995 im S. Fischer Verlag, sein Film Hades wurde für den offiziellen Wettbewerb der Berliner Filmfestspiele 1995 ausgewählt. Herbert Achternbusch lebte abwechselnd in München und bei Zwettl/ Niederösterreich. Er verstarb am 13.01.2022 in München.

Theaterstücke

Alkibiades am Ende

Arkadia

Uraufführung:

09.03.2019 | Alte Brennerei in Ebersberg

Regie: Werner Waas

Blöde Wolke

Da im Kafenion

Daphne von Andechs

Uraufführung:

24.10.2001 | Münchner Kammerspiele

Regie: Herbert Achternbusch

Der Stiefel und sein Socken

Uraufführung:

23.12.1993 | Münchner Kammerspiele

Regie: Herbert Achternbusch

Der Weltmeister

Uraufführung:

01.05.2007 | Volkstheater Wien

Regie: Martin Oelbermann

Die Vorgänger

DOGTOWN Munich

Uraufführung:

12.02.2017 | Volkstheater München

Regie: Pinar Karabulut

Dulce est

Uraufführung:

22.11.1998 | Münchner Kammerspiele

Regie: Peter Wittenberg

Einklang

Uraufführung:

26.05.2007 | Ruhrfestspiele Recklinghausen in Koprod. mit dem Forum

Stadtparktheater Graz

Regie: Ernst Binder

Herz aus Glas

Uraufführung:

März 2021 | Residenztheater München, Marstall

Regie: Elsa-Sophie Jach

Kopf und Herz

Uraufführung:

30.03.2007 | Nationaltheater Mannheim

Regie: Burkhard C. Kosminski

Letzter Gast

Uraufführung:

28.01.1996 | Münchner Kammerspiele

Regie: Alexander Lang

Meine Grabinschrift

Uraufführung:

28.11.1996 | Münchner Kammerspiele

Regie: Herbert Achternbusch

Pallas Athene

Uraufführung:

16.09.2001 | Schauspiel Hannover

Regie: Anselm Weber

Tukulti

Uraufführung:

03.10.1998 | Das Schauspielhaus, Wien

Regie: Hans Gratzner

Publikationen

Der gelbe Hahn der Nacht

Vier Theaterstücke

ISBN: 978-3-596-18173-5

Der gelbe Hahn der Nacht

Vier Theaterstücke

ISBN: 978-3-10-490759-8

Theater Theater 11

Aktuelle Stücke 11

ISBN: 978-3-596-15252-0

Theater Theater 24

Aktuelle Stücke 24

ISBN: 978-3-596-19707-1